Detmold

Redaktion
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon (05231) 911-131
Fax (05231) 911-145

detmold@lz.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Jana Beckmann (jab) -127
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Jost Wolf (jow) -172

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

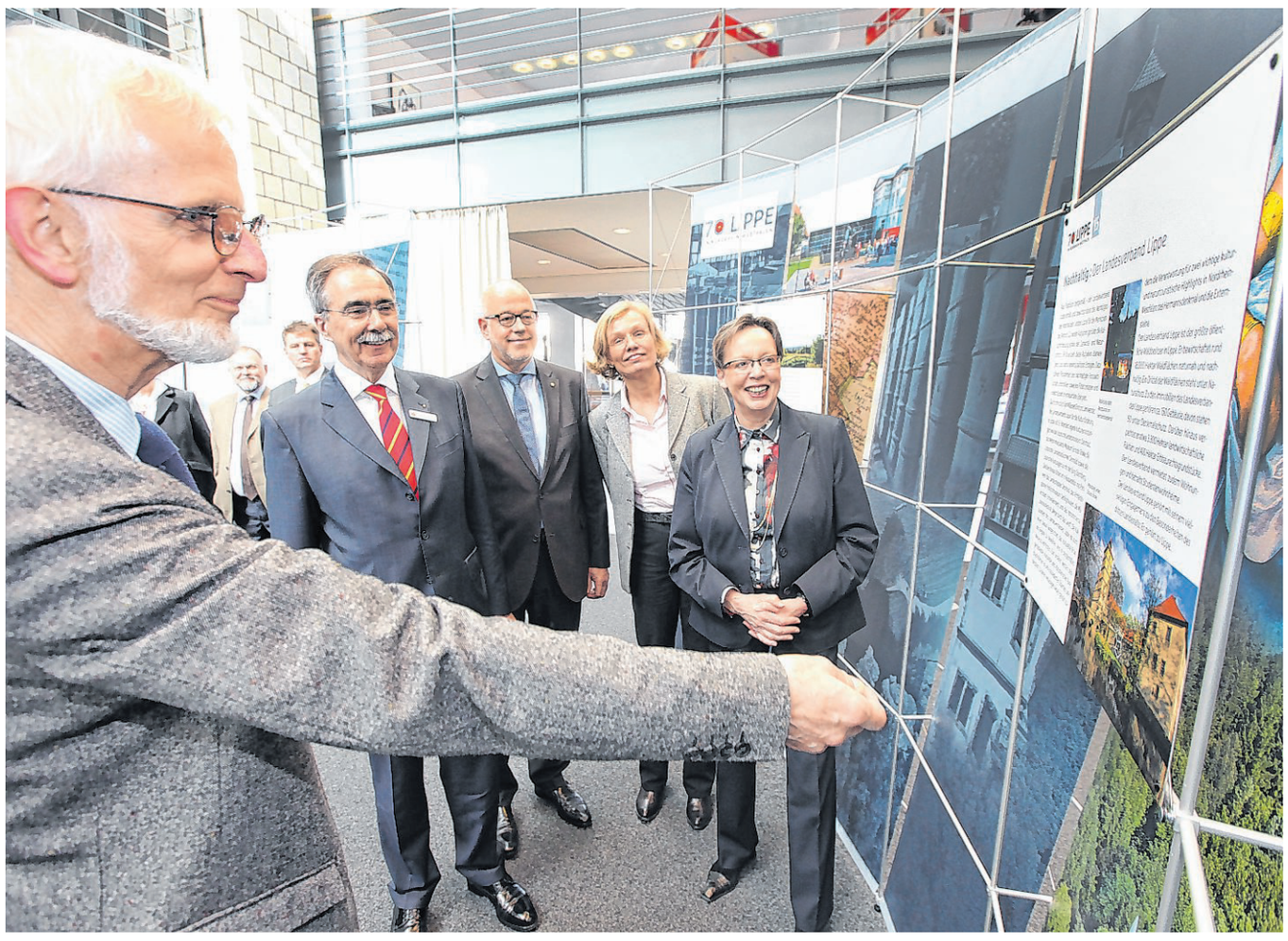
Rat & Service

- **„Color-Keys"** – Fotografische Ausstellung der „Linsenspechte", 9 Uhr, Kreishaus, Felix-Fechenbach-Straße 5.
- **„Titelblätter" – 250 Jahre Lippische Landes-Zeitung**, 10-18 Uhr, Lippische Landesbibliothek, Theologische Bibliothek und Mediothek, Hornsche Straße 41.
- **Der Paritätische: Schuldner- und Insolvenzberatung**, 9-16 Uhr, Schorenstraße 12, Tel. (05231) 31348.
- **Sozial- und Familienberatung**, 9.30-11 Uhr, evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-West, Martin-Luther-Str. 39.
- **Rechtsberatung beim Sozialverband VdK**, 12.30-16 Uhr, VdK Kreisverband, Paulinenstraße 21 a.
- **Offene Sprechstunden der Drogenberatung**, 13-16 Uhr, Sofienstraße 65, Tel. (05231) 21035.
- **Informations- und Motivationsgruppe**, 18-19.30 Uhr, Blaukreuz-Zentrum Lippe, Bahnhofstraße 3, Tel. (05231) 961691.
- **Offener Computer- und Internettreff für Senioren**, Nutzung von Computern und Internet ohne Voranmeldung, 12.30-14.30 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Elisabethstraße 45.
- **Allgemeiner sozialer Dienst**, 14-16 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, Palaisstraße 27.
- **Diakonische Hilfen**, 14-16 Uhr, Diakonisches Werk, Leopoldstraße 27, Tel. (05231) 976624.
- **Hilfe und Begleitung** für Hilfsbedürftige und deren Angehörige, 11-16 Uhr, Betreuungsteam Lippe e.V., Saganer Straße 31, Tel. (05231) 38233.
- **Selbsthilfegruppe für Frauen mit Depressionen**, 19 Uhr, Detmold, Adresse unter: NeueLebenskraft@t-online.de, Detmold.
- **Teestübchen**, 9-12 Uhr, Gemeindehaus am Markt, Marktplatz 6.
- **Begegnungszentrum für Flüchtlinge und Detmolder**, 15-18 Uhr, Paulinenstraße 65.
- **Kinder- und Jugendtreff Domizil**, 16-18 Uhr Mädchentag, ab 8 Jahren; 18-19.30 Uhr Mädchenabend, ab 12 Jahren; Gut Herberhausen 5, Tel. (05231) 37855.
- **Jugendclub des Kinderschutzbundes**, 17-22 Uhr, Villa am Hügel, Humboldtstr. 16.
- **Jugendzentrum Detmold-West**, 15-21 Uhr, Pivitsheide, Oerlinghauser Str. 99.
- **Eulenbücherei**, 9-10.30 Uhr, Grundschule Heidenoldendorf, Adolf-Meier-Straße 40.
- **Paulines Töchter**, 15-17 Uhr EDV-Kurse für Mädchen (Anfänger und Fortgeschrittene), Leopoldstraße 2, Tel. (05231) 303667.
- **Entspannungsangebot**, 16 Uhr, Begegnungsstätte „Die blaue Pause", Lange Straße 87.

Dritter Landesteil statt ein Kreis von vielen

Eröffnung: Die Wanderausstellung über den Beitritt Lippes zu NRW vor 70 Jahren war im Düsseldorfer Landtag zu sehen. Jetzt kommt sie nach Detmold. Die Sparkasse in der Paulinenstraße ist die erste lippische Station

VON JOST WOLF



Eine runde Sache: *Kurator Dr. Hermann Niebuhr erklärt das Ausstellungskonzept dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Paderborn-Detmold Hans Laven, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Mediawerkstatt Norbert Helmhold, Landesverbandsvorsteherin Anke Peithmann und Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl (von links).* FOTO: GERSTENDORF-WELLE

Detmold. Die Ausstellung über den Beitritt Lippes zum Bundesland Nordrhein-Westfalen vor 70 Jahren ist eine runde Sache. „Die Mediawerkstatt hat sie in ihrer Form an das ebenfalls aus vielen Rundungen bestehende Gebäude des Landtags in Düsseldorf angepasst", erklärte Kurator Dr. Hermann Niebuhr gestern bei der Eröffnung der Ausstellung auf lippischem Boden. Die Kreissegmente erklären auf Tafeln außen und innen, warum Lippe der dritte Landesteil Nordrhein-Westfalens ist und nicht nur ein weiterer Landkreis. Nachdem die vom Landesverband initiierte Schau in der Landeshauptstadt zu sehen war, soll sie nun durch Lippe wandern.

Heute freut sich Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl über die zentrale Lage ihres Detmolder Amtssitzes im Regierungsbezirk, „aber damit hat NRW damals ja auch einen Preis für den Beitritt Lippes gezahlt." Thomann-Stahl, die selbst in Minden wohnt, erinnerte so an die mit Lippes Beitritt verbundene Auflösung des Regierungsbezirks Minden.

„Der Beitritt muss den Lippern sehr schwer gefallen sein", vermutete Landesverbandsvorsteherin Anke Peitmann, „nach 800 Jahren Selbstständigkeit." Eine lange Selbstständigkeit, die Lippe dem Verhandlungsgeschick seiner Anführer, ihrem Selbstbewusstsein und oft auch einfach dem Glück verdankte, mit der richtigen Seite einen Pakt eingegangen zu sein, wie Dr. Niebuhr illustrierte. So sei Fürstin Pauline oft dafür angefeindet worden, dass sie Napoleons Rheinbund gegenüber dem Norddeutschen Bund mit Preußen den Vorzug gegeben habe. Niebuhr: „Der Erhalt der selbstständigen Herrschaftsrechte war ihr wichtiger als nationale Gedanken." Preußen hätte bei einem Bündnis die Souveränität Lippes in Frage gestellt.

Als der Verzicht auf Lippes Selbstständigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg unabwendbar wurde, verhandelte der Landespräsident Heinrich Drake sowohl mit Niedersachsen als auch mit Nordrhein-Westfalen. „Die wichtigste Bedingung war der Erhalt des Landesvermögens", sagte Dr. Niebuhr. „Diese Sonderrechte konnte Niedersachsen, in dem gerade andere kleine Länder ohne den Erhalt ihres Vermögens aufgegangen waren, nicht bieten." NRW war bereit, entsprechende Zugeständnisse zu machen, die in den Punktationen festgehalten wurden. „Bei einem Streit um den Erhalt der lippischen Gemeinschaftsschulen wurde die Gültigkeit der Punktationen vor dem Bundesverfassungsgericht bewertet", sagte Dr. Niebuhr. Es sei zu dem Schluss gekommen, dass sie zwar kein Staatsvertrag seien, aber deshalb auch nicht von der Landesregierung aufgekündigt werden könnten. „Wieder eine glückliche Fügung", findet Dr. Niebuhr.

Bis zum 25. April wird die Wanderausstellung noch in der Kundenhalle der Sparkasse in der Paulinenstraße zu sehen sein. Danach soll sie durch Lippe touren.

Lippische Punktationen

Die Zugeständnisse von NRW für den Beitritt Lippes sind 1946 zwischen Ministerpräsident Dr. Rudolf Amelunxen und Landespräsident Heinrich Drake in den so genannten Lippischen Punktationen festgelegt worden. Diese bestimmten, dass das ehemalige Landesvermögen nicht an das Land Nordrhein-Westfalen fiel, sondern vom Landesverband Lippe, verwaltet wird. Außerdem wurde festgelegt, dass Detmold Sitz eines Regierungspräsidenten werden sollte. Deshalb wurde der Regierungsbezirk Minden aufgelöst und ein neuer Regierungsbezirk Detmold gegründet. In der Schulfrage wurde festgelegt, dass Lippe statt der Bekenntnisschule die Gemeinschaftsschule behält.

Soziologe spricht über die AfD

Detmold (jab). Unter der Überschrift „Was will die AfD?" referiert Soziologe Andreas Kemper aus Münster am Donnerstag, 30. März, ab 19.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle, Schloßplatz 7. Auf Einladung des „Antifaschistischen Arbeitskreises Detmold" wird er neben dem Wahlprogramm der Partei auch die Aussagen von führenden Mitgliedern der AfD analysieren.

Als Beispiel führen die Organisatoren in einer Pressemitteilung unter anderem eine Aussage von Björn Höcke, Sprecher der Thüringer AfD, über die Äußerung von unorthodoxe Meinungen zum 3. Reich an. „Mit dieser Aussage scheint Höcke das Naziregime und seine Verbrechen verharmlosen zu wollen und versucht gleichzeitig Nazis zu zeigen, dass sie in seiner Partei willkommen sind", erklärt der Antifaschistische Arbeitskreis.

Volker Wiemann, einer der Sprecher des Arbeitskreises, meint zur AfD: „Eins ist klar: Diese Partei ist keine Alternative für Menschen, die für ein solidarisches Handeln und gegen Rassismus sind. Jeder Angriff der AfD auf Minderheiten ist auch ein Angriff auf eine solidarische und demokratische Gesellschaft, in der alle in Vielfalt und ohne Angst leben können."

Weitere Informationen gibt es auch unter www.antifa-detmold.de

Plan für Hiddesen liegt aus

Detmold-Hiddesen. Damit ein neues Wohn- und Geschäftshaus entstehen kann, wird der Bebauungsplan für den südwestlichen Teil des Hiddeser Ortskerns geändert. Dabei geht es um das Gebiet westlich der Kreuzung von Friedrich-Ebert- und Hindenburgstraße. Ein Kartenauszug kann im Fachbereich 6 (Stadtentwicklung) der Stadt Detmold, Ferdinand-Brune-Haus, Hintergebäude, Rosental 21, eingesehen werden.

Volltreffer für den guten Zweck

Wettberwerb: Beim ersten „Forum Lip.pe Charity Cup" jagen zehn Firmen-Teams dem runden Leder nach

Grenzenloser Jubel: *Die Kicker der Wortmann Schuh-Holding um Kapitän Tim Smithen (Mitte) feiern mit Forum-Lip.pe-Geschäftsführer André General (Zweiter von rechts), Axel Martens (IHK, Fünfter von rechts) und Andreas Uhlitz (Lenkungsausschuss Forum Lip.pe) den Pokalsieg.* FOTO: BARTLING

Detmold (rb). Neben den Geschehnissen auf dem Feld hat beim ersten „Forum Lip.pe Charity Cup" im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs vor allem der karitative Gedanke im Fokus gestanden. Sämtliche Einnahmen, inklusive der Startgelder der einzelnen Teams, kommen dem Verein „Vorlesebande e.V." und der Graf Recke-Stiftung in Bad Salzuflen zugute.

„Die Idee war es, ein Event mit karikativem Hintergrund zu planen, um einfach der Region einmal etwas zurückgeben zu können. Zusammen mit den Kooperationsunternehmen und Initiator Fayhat Aslan von Weidmüller waren wir uns schnell einig, dass d-as in Verbindung mit einer Sportveranstaltung am besten gelingt", erklärte André General, Geschäftsführer des „Forum Lip.pe" und einer der Organisatoren des „Charity Cup". Teilnahmeberechtigt waren Betriebssportmannschaften aus dem Kreis Lippe.

In zwei Fünfergruppen traten die Mannschaften zunächst gegeneinander an. Die zwei Besten aus jeder Gruppe spielten dann in Halbfinal- und Finalspielen die ersten vier Plätze unter sich aus. Am Ende konnten sich die Kicker der Wortmann KG den Zuschauern – rund 600 Leute waren im Laufe des Tages vor Ort – als die strahlenden Sieger präsentieren.

Mit dem Rahmenprogramm und dem fairen Verlauf auf dem Platz zeigte sich André General am Ende glücklich: „Wir sind alle super zufrieden, es ist fantastisch gelaufen. Wir haben Unmengen an Losen, Essen und Getränken verkauft und haben keine Verletzten zu beklagen." Nächstes Jahr soll es wieder einen Charity Cup geben.

Viele Arbeitsstunden trotz hohem Altersschnitt

Hauptversammlung: Remmighauser Dorfverein kümmert sich mit viel Einsatz um den Ortsteil

Detmold-Remmighausen (jow). Rund 400 Arbeitsstunden leistet die Friedhofsgruppe des Dorfvereins Remmighausen im Jahr. Und das, obwohl ihr Altersdurchschnitt immer höher wird. „Umso dankbarer ist man im Ort", schreibt der Verein in einer Pressemitteilung. Das sei während der Jahreshauptversammlung im Remikenhus deutlich geworden.

Gut 50 Personen, also knapp ein Viertel aller Mitglieder, hatte der Vereinsvorsitzende Dr. Klaus Schafmeister zur Versammlung begrüßen können. Er berichtet von der Wandergruppe, deren Altersdurchschnitt auch jedes Jahr höher werde. Dabei fungiere sie als wichtiges Bindeglied zwischen den Aktiven und den Ehemaligen. Letztere kämen nach den Wanderungen oft zum Essen und Klönen dazu. „Ein wichtiger kommunikativer Aspekt im Ort", schreibt der Verein.

Das Straßendorffest an der renaturierten Werre wertete Schafmeister als großen Erfolg. Alle zwei Jahre soll das Dorf künftig so feiern. Viel Arbeit machten regelmäßig immer die Müllsammelaktionen und die Bankpflegearbeiten. Dem gegenüber stehe der Spaß bei den Ausflugsfahrten und den Führungen durch lippischen Sehenswürdigkeiten.

Auch für dieses Jahr stehen schon einige Termine wieder fest: Die dritte „OldieNight" steigt am Sonntag, 30. April, ab 19.30 Uhr im Remikenhus. Einen Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe plant der Verein für Samstag, 6. Mai. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Friedenskirche. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.

Oldies, Externsteine und Landesgartenschau

Zur Kulturlandschaftlichen Führung an den Externsteinen und der Grotte lädt der Verein für Sonntag, 28. Mai, ein. Los geht es um 16 Uhr an den Steinen. Eine Familienwanderung mit Dieter Kunkel ist für Sonntag, 25. Juni, geplant. „Auf verschlungenen Wegen" geht es durch den Leistruper Wald. Treffpunkt ist das Remikenhus. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Wer lieber Fahrradfahren möchte, kann das am Sonntag, 27. August, mit Peter Drees nach Billerbeck. Treffpunkt ist auch hier das Remikenhus. Die Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.

TERMINE

Frühjahrsputz im Dorf

Detmold-Diestelbruch. Der Verein „Unser Diestelbruch" organisiert für Samstag, 1. April, einen Frühjahrsputz. Straßenränder, Grünflächen und Waldrand sollen von Müll befreit werden. Helfer werden noch gesucht. Treff ist um 10 Uhr am „Treffpunkt", Leistruper-Wald-Str. 2. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

Freibadverein tagt

Detmold-Heidenoldendorf. Der Freibadförderverein Schwarzenbrink lädt für Montag, 3. April, zur Versammlung ein. Diese findet ab 20 Uhr im Bistro des Bades statt. Da Wahlen anstehen, wird um rege Teilnahme gebeten. Danach wird auf das zehnjährige Vereinsbestehen zurück geblickt.

Fit durch Tanzen

Detmold. Der DJK Blau-Weiß Detmold bietet Latin-Dance-Fitness für Über-40-Jährige und jung gebliebene Senioren an. Der Kursus findet ab dem 6. April sechs mal statt, und zwar donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Die Gebühr beträgt 20 Euro für Nicht-Mitglieder. Weitere Informationen unter Tel. (05231) 94 88 144.